

STREICHELLITERATUR

„Hans-Hermann Sprado verbindet den Drive von „Pulp Fiction“ mit der exakten Recherche von Michael Crichton.“ Wenn der einzige derzeit hervorragende deutsche Literaturkritiker, Denis Scheck, ein Werk nicht genüsslich in die Tonne tritt, sondern als „fesselndes Buch über Terror und Liebe“ in höchsten Tönen lobt, kann man das wahrlich als einen Ritterschlag bezeichnen. Als Ritterschlag für einen Kleinverlag, dessengleichen generell zum Knappen-Dasein im Big Business des Literaturbetriebs verdammt sind oder – wenn überhaupt – mit aufgesetzten Gegen-den-Strom-Allüren ein wenig Medienresonanz erfahren.

Ein Vorwurf, den man Wolfgang Neumann und seinem Solibro-Verlag beileibe nicht machen kann. Statt die publicityträchtige Verwandtschaft von Judith Frege zu ihrem Bruder, Toten Hosen-Sänger Campino, auszukosten, lässt man zum Beispiel ihren einfühlsamen Liebes-Debutroman aus der herrlich neurotischen Ballettszene, „Ist denn nicht zufällig Sonntag?“ [256s, €8,90], für sich alleine sprechen. Und auch so etablierte Autoren wie die Reisejournalisten Andreas Altmann und Helge Timmerberg zählen vielmehr zu den angenehm subversiven Elementen ihrer Branche. Ob Altmanns („Ich gehe nicht über Leichen, über Leichtverletzte, das schon.“) Randnotizen zu seinen Trips durch eine verquere Welt in „getrieben“ [208s, €14,90] oder Timmerbergs prächtig illustriertes „Tierleben“ [144s, €4,90], das selbst einem Sielmann „eine ganz außergewöhnliche, aber zutreffende Perspektive auf Zoobewohner“ eröffnet: Es hagelt treffsichere Gedankengänge wie ein Trommelfeuer aus Leberhaken und Kopfnüssen, dass man sich vor Freude windet.



Verhält es sich mit dem immer stärker am Massengeschmack orientierten Buchhandel auch meist wie mit Timmerbergs Breitmaul-Nashorn („Man schlägt es. Was wir streicheln nennen, spürt es leider nicht.“), so scheint Wolfgang Neumann doch eine weiche Stelle ausgemacht zu haben: Mit intelligentem und zugleich unterhaltsamem „Lesestoff, der es leicht macht, die mediale Konkurrenz öfter mal zu ignorieren“, trägt der Solibro-Verlag sein Schärflin dazu bei, dass Münster in der nationalen Rangliste der Verlagsstandorte Platz 7 und innerhalb von NRW hinter Köln sogar Platz 2 einnimmt.

Was einst mit einem Bonner Restaurantführer begann und zwei Mensaplagten Kommilitonen plötzlich Einladungen in Spitzenrestaurants bescherte, präsentiert sich mittlerweile mit einem ausgewogenen Programm aus Reiseliteratur und -führern, Belletristik und Kabarett, das sogar einzigartige Kleinode wie das dem Münsterländer Platt gewidmete Kinderbuch „Stoffel lernt spuken/Stoffel läert spöken“ [84s, €16,90] ermöglicht. Und in Anbetracht der Tatsache, dass soeben die Filmrechte an Hans-Hermann Sprados so hartgesottenen wie feinnervigen Frisch-vereinigt-Vaterland-Thriller „Risse im Ruhm“ [304s, €19,90] verkauft worden sind, scheint auch Wolfgang Neumanns urtümlichster Verlegerwunsch nicht mehr allzu fern: „Ein ganzes Regal nur mit verschiedenen Titeln des Verlages zu füllen. Plus: Schätze heben, sprich: Noch-nicht-Autoren, die bisher anderweitig ihr Kreativ-Potenzial bewiesen haben, dazu zu bewegen, ihr Schreibtalent zu entdecken.“ Schon jetzt mehr als nur eine Vision.

LARS ALBAT

„Hier sind die großen Krambuden der Literatur, wo jeder einzelne seine Bedürfnisse nach dem Alphabet abholen kann.“

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832), dt. Dichter, über Bibliotheken

Mi. 4.1. | FETT & KURSIV

Die Leseshow
Wohnzimmertheater | 20.30 Uhr

Do. 5.1. | DIE 3 FRAGEZEICHEN

Krimi-Kult am Donnerstag
(auch 12.1., 19.1., 26.1.).
HörBar Huhngasse 40 | 20.00 Uhr

Fr. 6.1. | MARGRET GREINER

Jefra heißt Palästina
Buchhandlung Ludwig Hbf. | 18.00 Uhr

Fr. 6.1. | TILMAN RAMMSTEDT

Wir bleiben in der Nähe
Der andere Buchladen, Weyertal 32 | 20.00 Uhr

Sa. 7.1. | VORLESESTUNDE FÜR KINDER

Geschichten und Märchen.
Mayersche Neumarkt-Galerie | 12.00 Uhr

Di. 10.1. | LIEBESGEDICHTE

Interaktive Lesung mit Thomas Wissmann
HörBar Huhngasse 40 | 20.00 Uhr

Mi. 11.1. | IGOR REMS

Wallfahrten. Gedichte.
Stadtteilbibliothek Porz,
Friedrich-Ebert-Ufer 64 | 19.00 Uhr

Do. 12.1. | AXEL KUTSCH & AMIR SHAHEEN

Die zwei Lyriker stellen ihre neuen Gedichtbände vor.
Klapperkasten, Bürgertreff Dellbrück,
Bergisch-Gladbacher-Str. 1006 | 20.00 Uhr

So. 15.1. | DIE SPRECHMUSCHEL

Poetry Slam. Moderiert von Michael Schönen
und Mara Nardini.
Blue Shell | 20.00 Uhr

Mo. 16.1. | FRITZ PLEITGEN

Mit Gast. Aus der Reihe „Kölner lesen zu zweit“.
Theater im Bauturm | 20.00 Uhr

Mo. 16.1. | J. SCHIMMANG, K. SCHULZ

Auf Wiedersehen Dr. Winter, Elsterneinmal-eins.
Neue Bücher beim Kölner Verlag Tisch 7.
Literaturhaus Köln | 20.00 Uhr

Di. 17.1. | HERBERT FEUERSTEIN

...liest aus seinen Büchern und zeigt Ausschnitte aus seinen TV-Reise-Filmen.
Pantheon Bonn | 20.00 Uhr



Herbert Feuerstein

Mi. 18.1. | FREIE GEISTER

Lesung mit Strompauken und Engelsgebläse
Artheater | 21.00 Uhr

Do. 19.1. | FAUSER RELOADED

Robert Griess & Markus Quabeck performen
Texte von Jörg Fauser
Der andere Buchladen, Weyertal 32 | 20.00 Uhr

Do. 19.1. | DIETER KÜBBELER

Knast
Kulturbunker Mülheim | 20.00 Uhr

Do. 19.1. | TIERE STREICHELN MENSCHEN

Lesung mit Sitzdisko.
Mit Martin Gottschild/DJ Icke Hier.
Blue Shell | 21.00 Uhr

Fr. 20.1. | PALETTE, PARKS, PALAIS D'AMOUR

Ein Hubert-Fichte-Subkultur-Abend. Mit Jan-Frederik Bandel, Mario Fuhse, Frank Schablewski.
Elektra Musikbar, Gereonswall 12-14 | 20.00 Uhr

Sa. 21.1. | FANG DEN BÖSEN

Interaktive Mitrate-Show für Kinder ab 8 Jahren
Zentralbibliothek | 16.00 Uhr

Sa. 21.1. | JOACHIM KRÖL

Empfänger unbekannt. Von Kressman Taylor. Szenische Lesung mit Harald Gieche, Helena Rüegg.
Theater im Bauturm | 20.00 Uhr



Joachim Kröl

So. 22.1. | LESUNG FÜR FRAUEN

Lyrik und Prosa.
KunstRaum Dorissa Lem,
Stolberger Str. 380 | 16.00 Uhr

Mo. 23.1. | SALMAN RUSHDIE

Shalimar der Narr. Zum 10jährigen Jubiläum des Literaturhauses Köln.
Historisches Rathaus | 20.00 Uhr

Di. 24.1. | LIEBESGEDICHTE

Interaktive Lesung mit Thomas Wissmann
HörBar Huhngasse 40 | 20.00 Uhr

Di. 24.1. | MARTIN MOSEBACH I

Das Beben. Literarische Werkschau: Ensuite
Martin Mosebach.
Langenfeld'sche Buchhandlung,
Kolpingplatz 1 | 19.30 Uhr

Di. 24.1. | PETER ROBINSON

Kein Rauch ohne Feuer. Deutsche Texte:
Heikko Deutschmann.
Buchhandlung Ludwig Hbf. | 19.00 Uhr

Mi. 25.1. | MARTIN MOSEBACH II

Eine lange Nacht. Literarische Werkschau:
Ensuite Martin Mosebach.
Literaturhaus Köln | 20.00 Uhr

Do. 26.1. | MARTIN MOSEBACH III

Vorlesung über kulturelle Mentalitätsverschiebung.
Literarische Werkschau: Ensuite Martin Mosebach.
Universität Köln Aula 1 | 10.00 Uhr

Mo. 30.1. | 19. PANTHEON-LESENACHT

Mit Jess Jochimsen, Wladimir Kaminer, Volker Strübing, Pit Knorr.
Pantheon Bonn | 20.00 Uhr

Mo. 30.1. | 19. PANTHEON-LESENACHT

Rotkäppchen. Szenische Lesung mit Hans Hollmann, Andrea Reuter.
Theater im Bauturm | 20.00 Uhr